

Landrat Philippe Banz
Seestrasse 73
6052 Hergiswil

Landrat Walter Odermatt
Unterer Milchbrunnen
6370 Stans

Hergiswil / Stans, 11. Juni 2013

Landratsbüro Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6371 Stans

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Landrates

Gestützt auf Art. 53 Abs. 3 Landratsgesetz reichen wir nachfolgendes

Postulat

ein, betreffend einem Neubau eines Verwaltungsgebäudes. Im Fokus stehen vor allem die Standortevaluation sowie die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens.

Anträge:

- 1. Der Regierungsrat wird beauftragt, in einer Machbarkeitsstudie diverse Standorte für ein neues Verwaltungsgebäude im Raum Stans zu prüfen, Standortvorschläge ausarbeiten und dem Landrat Bericht zu erstatten.** (innerhalb eines Jahres)
- 2. Im Rahmen eines klaren Konzeptes ist zu prüfen, wie die mögliche Benützung der bestehenden und des neuen Verwaltungsgebäudes erfolgen soll.**
- 3. Es soll geprüft werden, ob die Finanzierung in Kooperation mit einer selbständigen Anstalt machbar ist.** (z.B. Nidwaldner Kantonalbank, Pensionskasse Nidwalden, Nidwaldner Sachversicherung, Elektrizitätswerk Nidwalden)

I. Ausgangslage

Zurzeit ist die kantonale Verwaltung in 7 verschiedenen Gebäuden eingemietet. Der Mietpreis (pro Jahr) beläuft sich zwischen 160 bis 250.- CHF/m2. Die Verwaltung ist in der gesamten Gemeinde Stans verteilt.

II. Standortevaluation

Folgende Kriterien sollten bei der Standortevaluation berücksichtigt werden:

- Gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- Genügend Parkmöglichkeiten
- Der Standort muss im Raum Stans sein

Für die Standortevaluation sollte der Regierungsrat ein Gremium zusammenstellen mit Vertreter des Landrates.

III. Mögliche Nutzung des Gebäudes

Es soll abgeklärt werden, welche Direktionen und Anstalten im neuen Verwaltungsgebäude einziehen sollten. Im weiteren soll geprüft werden, ob z.B. der Landratssaal sowie das Regierungsgebäude integriert werden müsste.

IV. Finanzierung

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Kantons Nidwalden, soll geprüft werden, ob die Finanzierung mit einer selbstständigen Anstalt machbar ist. Diese verfügen teilweise über hohe liquide Mittel. Momentan besteht sowieso ein Anlagenotstand, weil die Zinsen auf einem historischen Tief sind. Und die andere Möglichkeit, das Geld in die Aktien zu investieren ist immer mit Risiko verbunden.

V. Ziel

Durch die Zusammenlegung der kantonalen Verwaltung werden Synergien genutzt, wenn alles unter einem Dach ist. Für den Bürger wird es auch kundenfreundlicher, wenn alles zentralisiert zu erreichen ist. Die hohen Mietkosten könnten reduziert werden und schlussendlich würde die Effizienz der gesamten Verwaltung gesteigert.

Für die Überweisung des Postulats danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse



Philippe Banz



Walter Odermatt